

Die strenge Form vereinigt sich mit tiefem Inhalt

Anfang Oktober erscheint:

Viktor Meyer-Eckhardt Die Gemme

Novellen. Broschiert M. 4.50, gebunden M. 6.50

Die Leser des Berthélemy-Romans lernen in diesen wie gemeißelt strengen und dennoch pochend blutvollen Novellen aus italienischer Umwelt den Dichter von einer ganz neuen Seite kennen. Während „Der Inquisitor“ in der Erzengelgestalt eines jungen Mönches und seinem heroischen Todesopfer tiefste Seelengeheimnisse mystischen Gottgeföhls aufdeckt und „Der Krötenstein“ in herber Knappheit eine düsterwilde sizilianische Familientragödie gestaltet, erhebt das Meisterstück des Bandes „Die Gemme“, stofflich Thomas Manns „Tod in Venedig“ verwandt, in mächtig mitreisender Steigerung die grauenhaft zufällige Einmaligkeit eines Winckelmannschicksals zur tragischen inneren Notwendigkeit aus dem Wesen des Ermordeten selbst heraus und rührt damit an letzte Grenzen der Menschheit.

Im 6. Tausend liegt vor:

Viktor Meyer-Eckhardt Die Möbel des Herrn Berthélemy

Roman. Broschiert M. 5.—, in Leinen gebunden M. 8.—

Meyer-Eckhardts Roman aus der französischen Revolutionszeit, bei seinem Erscheinen 1924 von der Presse als „das Romanwerk des Jahres“ und „als ungewöhnliches Buch einer ungewöhnlichen Begabung“ begrüßt, hat sich in seiner Zeitlosigkeit als ein Lebensbuch von starker Dauerwirkung erwiesen. Es gehört nicht zu den vielen Sensationsbüchern, die plötzlich auftauchen und ebenso plötzlich wieder vergessen sind, sondern steht auch heute wie je im Vordergrund des Interesses. Das beweisen u. a. einige der neuesten Presse-Urteile:

Neue Tägliche Rundschau:

Ein epischer Meister sowohl im Sprachton wie in der Handlungsführung. Nur vertrautestes Kennertum der Kultur jener Zeit konnte dies genievolle geistprübende Werk schaffen.

Hamburger Fremdenblatt:

Ein Buch von tiefmenschlicher Schönheit, Wahrhaftigkeit und Echtheit. Material und Form sind hier in makellosem Guß verschmolzen.

Neckar-Rundschau:

Hier vereinigt sich einmal alles, was das vollkommene Kunstwerk nach unserer Zeitstimmung bedeutet: höchster Geschmack, erlesenes Wissen, subtile Gedanklichkeit, eine herz-erfrischende Fabulierkunst und der sorglich feilende Griffel des Dichters von Rang.

Literarischer Ratgeber für die Katholiken Deutschlands:

Wie hier ein Leben Weltgeschehen spiegelt, das ist inhaltlich groß und in der Form meisterhaft. Der Roman ist echte historische Epik, die verdient, wiederholt gelesen zu werden.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel!

Eugen Diederichs Verlag in Jena